

Musterformular zur Beantragung eines P-Seminars

Lehrkraft: StRin Marie-Luise Egermeier

Leitfach: Biologie_Chemie

Projektthema: „O'zapft is“_ Alles rund um das Thema Bier

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmer*innen in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut (MaxLab) die fachlichen Kompetenzen des naturwissenschaftlichen Arbeitens, die eine essentielle Voraussetzung für jede inhaltliche und praktische Erarbeitung eines naturwissenschaftlichen Projektes darstellen.

Mithilfe von Fachliteratur, Exkursionen und Vorträgen der Experten (siehe externe Partner) verschaffen sich die Seminarteilnehmer*innen bis Ende Dezember einen facettenreichen Einblick über das konkrete Projektthema „Alles rund um Bier“: Herstellung verschiedener Biersorten und Alkohol als Genuss- und Suchtmittel.

Danach teilen sich die Seminarteilnehmer*innen je nach Interesse einem Unterthema zum Projektthema zu, bilden Untergruppen und beschäftigen sich mit ihrem Unterthema von Januar bis Mai näher. Im Laufe dieser Zeit konkretisieren sie das Projektziel ihrer Untergruppe, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Mögliche Projektziele der einzelnen Untergruppen könnten beispielsweise sein: Auswahl und Herstellung eines eigenen Bieres oder die Herstellung von Informationsmaterial zum Thema Sucht und Alkoholmissbrauch. Hier ist die Kreativität der Seminarteilnehmer*innen gefragt!

Während des gesamten Schuljahres stehen den Seminarteilnehmer*innen Expert*innen informierend und beratend zur Seite.

Die Projektergebnisse der einzelnen Untergruppen sollen im Juni/Juli dem gesamten Seminar bzw. auf geeigneter Weise einzelnen Klassen bzw. der Schulfamilie präsentiert werden.

Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Informationen zu ausgewählten Studiengängen, Berufsfeldern und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung
- Das Rahmenthema bietet den Schüler*innen an, sich mit mehreren Berufs- und Studienfeldern auseinanderzusetzen und ermöglicht die Übernahme verschiedener projektspezifischer Rollen

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Studiengänge: Brau- und Getränketechnologie, Brauwesen, Lebensmitteltechnologie, Biochemie, Psychologie, Medizin, Sozialarbeiter*in

Berufe: Bierbrauer*in, Lebensmitteltechnologie*in, Suchtberater*in, Therapeut*in, Allgemeinmediziner*in

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen
 - Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung

- Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse (z.B. Rechercheergebnisse) in einem Vortrag oder einem Plakat
- weitere Möglichkeiten

2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang)

3. kLN: Portfolio

Vorläufige Angabe; Änderungen sind möglich

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- MaxLab: Kooperation, Workshop zum Thema „Naturwissenschaftliches Arbeiten“
- Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie in Freising: Führung durch die Forschungsbrauerei und des Lehrstuhls
- Brauerei Germering: Vortrag + Führung durch die Brauerei, Ansprechpartner bei Fragen und Bereitstellung von Braumaterialien
- Suchtberatungsstelle München/Starnberg
- Therapeut*in für Suchterkrankungen
- Jugendsozialarbeit der Schule

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Material zur Herstellung des eigenen Getränks- und der Projektziele: Zutaten, Geräte, Etiketten etc.
- Honorarkosten externer Referenten

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schüler*innen unabhängig von Ausbildungsrichtung, Sprachenfolge offen. Eine Grundvoraussetzung zur Teilnahme stellt aber ein biologisches/chemisches Interesse seitens der Schüler*innen dar.

M. Eggenmeier

Unterschrift der Lehrkraft

Anita Groß

Unterschrift der Schulleitung